

Aufgabenbereiche

Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik führen ihre Arbeiten selbständig auf der Grundlage von technischen Unterlagen und Regeln sowie Rechtsgrundlagen durch. Sie beschaffen Informationen, planen und koordinieren ihre Arbeit. Dabei dokumentieren sie ihre Leistungen und ergreifen Maßnahmen zur Qualitätssicherung, zur Sicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz bei der Arbeit. Sie sind elektrotechnisch befähigte Personen.

Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik

- bedienen, überwachen, inspizieren, warten und reparieren die Anlagen der Wassergewinnung, -aufbereitung, -förderung und -speicherung.
- erkennen Betriebsstörungen und reagieren eigenständig.
- nehmen zur Eigenüberwachung des Lebensmittels „Trinkwasser“ Proben, bestimmen in begrenztem Maße Qualitätsparameter und bewerten sie.
- werden als elektrotechnische Personen ausgebildet und führen entsprechende Arbeiten durch.
- überprüfen Kundenanlagen und montieren Wasserzähler.
- arbeiten kosten-, umwelt- und hygienebewusst.
- wenden unter Berücksichtigung des Qualitätsmanagements fachbezogene Rechtsvorschriften, technische Regeln sowie Vorschriften der Arbeitssicherheit an.

Voraussetzungen

- Mittlere Reife oder guter Hauptschulabschluss
- Technisches Verständnis, handwerkliches Geschick
- Gewissenhaftes, gründliches Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt
- Körperliche Belastbarkeit und Beweglichkeit

Daten & Fakten

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Lernort: Betrieb, Berufsschule, und überbetriebliche Ausbildung
- Anerkannter Ausbildungsberuf im öffentlichen Dienst und in der Industrie
- Ausbildungsbeginn: 1. September 2019

Kurzfilm www.berufe.tv

Einen ausführlicheren **Flyer** lassen wir Ihnen gerne zukommen.



Ansprechpartner für Ihre Fragen: Sven Oswald, Tel.: 07250 77-87, E-Mail: s.oswald@kraichtal.de
Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Stadtverwaltung Kraichtal, Personalverwaltung, Rathausstraße 30, 76703 Kraichtal oder gerne auch per E-Mail an bewerbung@kraichtal.de